

Zeitschrift für Parlamentsfragen

Herausgegeben
von der Deutschen
Vereinigung für
Parlamentsfragen

3 2016
47. Jahrgang
Seite 495 – 732
ISSN 0340-1758



Nomos

Aus dem Inhalt:

**Parlamentswahl am 12. November 1933:
Neue Befunde zum Wählerverhalten in der Diktatur**

Landtagswahlen

- Baden-Württemberg:
Grüne stärkste Kraft, CDU Juniorpartner
- Rheinland-Pfalz:
Ampel-Koalition nach Kampf der Kandidatinnen
- Sachsen-Anhalt:
erste Kenia-Koalition mit geschrumpfter SPD

Landtage und Landesregierungen

- Ministerpräsidenten-Wahlen seit 1990
- Vizepräsidenten der Landtage
- Wissenschaftliche Dienste

**Wahlversprechen und Koalitionskalküle:
Schwarz-Grün in Hessen und der Flughafenausbau**

**Mitgliederschwäche der Parteien und
Personalisierung bei Kommunalwahlen**

**Vorratsdatenspeicherung: Begründung und
Wirklichkeit in der parlamentarischen Diskussion**

Herausgegeben von der Deutschen Vereinigung für Parlamentsfragen

Chefredaktion: Prof. Dr. **Suzanne S. Schüttemeyer**, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg. Mitglieder der Redaktion: Prof. Dr. **Jörg-Detlef Kühne**, Leibniz Universität Hannover; Prof. Dr. **Werner J. Patzelt**, Technische Universität Dresden; **Thomas Hadamek**, Ministerialrat, Verwaltung des Deutschen Bundestages, Berlin; Dr. **Sven T. Siefken**, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg.

Beauftragter des Vorstands der DVParl: Prof. Dr. **Heinrich Oberreuter**, Universität Passau.

Gründer der Zeitschrift: **Winfried Steffani** † und **Uwe ThaySEN** †

EDITORIAL	495
-----------------	-----

DOKUMENTATION UND ANALYSEN

Die baden-württembergische Landtagswahl vom 13. März 2016: Es grünt so grün (<i>Oscar W. Gabriel</i> und <i>Bernhard Kornelius</i>)	497
Die rheinland-pfälzische Landtagswahl vom 13. März 2016: Populäre SPD-Ministerpräsidentin führt Rheinland-Pfalz in Ampel-Koalition (<i>Heiko Gothe</i>)	519
Die sachsen-anhaltische Landtagswahl vom 13. März 2016: Eingetrübte Grundstimmung, umgeschichtete Machtverhältnisse (<i>Everhard Holtmann</i> und <i>Kerstin Völk</i>)	541
Der Ausbau des Frankfurter Flughafens – (k)ein Hindernis für die schwarz-grüne Koalition 2013 in Hessen? (<i>Eike-Christian Hornig</i>)	561
Wahl der Ministerpräsidenten von Mecklenburg-Vorpommern, Brandenburg, Sachsen-Anhalt, Sachsen und Thüringen von 1990 bis 2015 (<i>Richard Ley</i>)	573
Vizepräsidenten in Landesparlamenten. Eine Bestandsaufnahme aus Anlass einer Verfassungsänderung in Brandenburg (<i>Werner Reutter</i>)	607
Mehr Unabhängigkeit und Professionalität von Abgeordneten durch Wissenschaftliche Dienste – Perspektiven für ein Landesparlament wie die Hamburgische Bürgerschaft (<i>Steffen P.J. Jänicke</i>)	618
Oberbürgermeister- und Landratswahlen zwischen struktureller Schwäche und kommunalpolitischer Erfahrung: eine Analyse der Direktwahlen in Sachsen von 1994 bis 2015 (<i>Hendrik Träger</i> und <i>Jan Pollex</i>)	636
Partei oder Person? Parteispezifische Wahlmotive bei baden-württembergischen Kommunalwahlen (<i>Dominic Nyhuis</i>)	657
Terrorismusbekämpfung als Waffe gegen Alltagskriminalität – Argumentation und Wirklichkeit der Vorratsdatenspeicherung in Deutschland (<i>Mathias Bug</i>)	670

AUFSATZ

Marc Debus

- Parlamentswahl in der Diktatur: Eine Analyse des Wählerverhaltens auf Ebene der Land- und Stadtkreise bei der Reichstagswahl vom 12. November 1933 693

REZENSIONEN

25 Jahre Thüringer Landtag: profunder Einblick mit einigen Lücken

- Thüringer Landtag (Hrsg.): Ein Vierteljahrhundert parlamentarische Demokratie. Der Thüringer Landtag 1990-2014 (*Werner Reutter*) 709

Regierungslehre Hessens: Fundgrube und wertvolles Nachschlagewerk

- Schroeder, W. / A. Neumann (Hrsg.): Politik und Regieren in Hessen (*Thomas von Winter*) 710

Kommentar zur Verfassung Mecklenburg-Vorpommerns: wichtiges Handwerkzeug für Wissenschaft und Praxis

- Classen, C.-D. / R. Litten / M. Wallerath: Verfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern. Handkommentar (*Richard Ley*) 713

Kommentar zur Bremer Verfassung: wertvoll über Bremen hinaus

- Fischer-Lescano, A. / A. Rinken / K. Buse / I. Meyer / M. Stauch / Ch. Weber (Hrsg.): Verfassung der Freien Hansestadt Bremen. Handkommentar (*Erich Röper*) 715

Landtagsverwaltungen: eine Würdigung ihres Beitrags zur Funktionsfähigkeit der Landtage

- Herz, H.: Landesparlamente und ihre Verwaltungen. Eine vergleichende Studie zur Genese und Aktualität der Verhältnisse zwischen Parlamenten und Parlamentsverwaltungen am Beispiel der Bundesländer Steiermark (Österreich) sowie Rheinland-Pfalz und Nordrhein-Westfalen (Bundesrepublik Deutschland) (*Florian Edinger*) 717

Regionale Politische Kultur in Deutschland: ein Sammelband mit vielfältiger Begriffsdeutung

- Werz, N. / M. Koschkar (Hrsg.): Regionale politische Kultur in Deutschland. Fallbeispiele und vergleichende Aspekte (*Franziska Carstensen*) 719

Politische Kultur in den Bundesländern: ein gelungener Schritt über grobe Ost-West-Vergleiche hinaus

- Mannewitz, T.: Politische Kultur und demokratischer Verfassungsstaat. Ein subnationaler Vergleich zwei Jahrzehnte nach der deutschen Wiedervereinigung (*Hendrik Träger*) 722

Analyse der „politischen Politik“: ein gelehrtes Buch

- Zittoun, P.: The Political Process of Policymaking. A Pragmatic Approach to Public Policy (*Sven T. Siefken*) 724

ABSTRACTS 727

AUTOREN DIESES HEFTES (ohne Redaktionsmitglieder)

- Dipl.-Sozialwirt Mathias Bug*, Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung e.V. (DIW Berlin), Mohrenstraße 58, 10117 Berlin, mathiasbug@gmail.com
- Dr. Franziska Carstensen* (geb. Höpcke), FernUniversität in Hagen, Institut für Politikwissenschaft, 58084 Hagen, franziska.carstensen@fernuni-hagen.de
- Prof. Dr. Marc Debus*, Universität Mannheim, Fakultät für Sozialwissenschaften und Mannheimer Zentrum für Europäische Sozialforschung, A5, 6, 68131 Mannheim, marc.debus@uni-mannheim.de
- Dr. Florian Edinger*, Ministerium für Integration, Familie, Kinder, Jugend und Frauen Rheinland-Pfalz, Kaiser-Friedrich-Straße 5a, 55116 Mainz, florian.edinger@mifkjf.rlp.de
- Prof. Dr. Oscar W. Gabriel*, Universität Stuttgart, Institut für Sozialwissenschaften, Breitscheidstraße 2, 70174 Stuttgart, oscar.gabriel@sowi.uni-stuttgart.de
- Dipl.-Pol. Heiko Gothe*, Projektdirektor Wahl- und Meinungsforschung bei Infratest dimap Gesellschaft für Trend- und Wahlforschung mbH, Moosdorfstraße 7-9, 12435 Berlin, heiko.gothe@infratest-dimap.de.
- Prof. Dr. Everhard Holtmann*, Forschungsdirektor am Zentrum für Sozialforschung Halle e.V. (ZSH) an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Großer Berlin 14, 06108 Halle (Saale), everhard.holtmann@zsh.uni-halle.de
- Prof. Dr. Eike-Christian Hornig*, Justus-Liebig-Universität Gießen, Juniorprofessor für Demokratie- und Demokratisierungsforschung, Institut für Politikwissenschaft, Karl-Glöckner-Straße 21E, 35394 Gießen, eike-christian.hornig@sowi.uni-giessen.de
- Dr. Steffen P.J. Jänicke*, Justiziar, Freie und Hansestadt Hamburg
- Bernhard Kornelius, M.A.*, Forschungsgruppe Wahlen e.V., Lehrbeauftragter an der Universität Heidelberg, Institut für Politische Wissenschaft, bernhard.kornelius@forschungsgruppe.de
- Dr. Richard Ley*, Auf der Ochsenhell 24, 56072 Koblenz
- Dr. Dominic Nyhuis*, Universität Wien, Fakultätszentrum für Methoden der Sozialwissenschaften, Rathausstraße 19/9, 1010 Wien, Österreich, dominic.nyhuis@univie.ac.at
- Jan Pollex, M.A.*, Universität Osnabrück, Institut für Sozialwissenschaften, Fachgebiet Europäische Integration, Seminarstraße 33, 49074 Osnabrück, jan.pollex@uni-osnabrueck.de
- PD Dr. Werner Reutter*, Universität Potsdam, Professur Politik und Regieren in Deutschland und Europa, August-Bebel-Straße 89, 14482 Potsdam, reutter@uni-potsadm.de
- Prof. Dr. Erich Röper*, Hagenauer Straße 24, 28211 Bremen, eroeper@uni-bremen.de
- Dr. Hendrik Traeger*, Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg, Institut für Gesellschaftswissenschaften (Fachbereich Politikwissenschaft), Zschokkestraße 32, 39104 Magdeburg, hendrik.traeger@ovgu.de und Universität Leipzig, Institut für Politikwissenschaft, Beethovenstraße 15, 04107 Leipzig, hendrik.traeger@uni-leipzig.de
- Dr. Kerstin Völk*, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Institut für Politikwissenschaft und Japanologie, 06099 Halle (Saale), kerstin.voelkl@politik.uni-halle.de
- Prof. Dr. Thomas von Winter*, Mitarbeiter der Verwaltung des Deutschen Bundestages und außenplanmäßiger Professor für Politikwissenschaft an der Universität Potsdam, August-Bebel-Straße 89, 14482 Potsdam, thomas.von-winter@bundestag.de

Editionsprogramm

Normativ und empirisch demokratischer Politik verpflichtet, stehen Theorie und Wirklichkeit des Parlamentarismus im Zentrum des Redaktionsprogramms. Die Daten, Deskriptionen und Deutungen des Periodikums gelten insbesondere der Erforschung gegenwärtiger Legitimations- und Repräsentationsfragen. Die Zeitschrift für Parlamentsfragen (ZParl) wird zwar wissenschaftlich, aber nicht nur für Wissenschaftler gemacht; sie richtet sich an alle Studierenden und Vermittler einer schwierigen und stets entwicklungsbedürftigen Regierungsform.

Editionsverfahren

Die Redaktion der ZParl ist aus Politikwissenschaftlern und Juristen zusammengesetzt. Jedes eingesandte Manuskript durchläuft ein redaktionelles Begutachtungsverfahren, an dem alle Redaktionsmitglieder – Autoren wie Lesern gegenüber unmittelbar verantwortlich – teilnehmen und das zugleich für die Identität und Qualität dieser Zeitschrift bürgt.

Impressum

Herausgeber: Deutsche Vereinigung für Parlamentsfragen, Vorsitzende: Dr. Eva Högl, MdB, Geschäftsführer: Dr. Oliver Borowy, Platz der Republik 1, 11011 Berlin, Telefon: 030 / 22 79 26 58, Fax: 030 / 22 79 26 55, zparl@t-online.de, www.dv-parl.de

Schriftleitung: Prof. Dr. Suzanne S. Schüttemeyer, Chefredakteurin (V.i.S.d.P.)

Redaktionsanschrift: Prof. Dr. Suzanne S. Schüttemeyer, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Institut für Politikwissenschaft und Japanologie, 06099 Halle (Saale), Telefon: 0345 / 55 24 267 oder 0345 / 55 24 221, Fax: 0345 / 55 27 382, zparl@politik.uni-halle.de

Koordination für Österreich: Prof. Dr. Heinz Fischer und Prof. Dr. Anton Pelinka; für die Niederlande: Prof. Dr. M. P. C. M. van Schendelen und Prof. Dr. Carla van Baalen; für die Schweiz: Jérémie Leuthold.

Homepage der Zeitschrift: www.zparl.nomos.de und www.zparl.de

Erscheinungsweise: 4 Ausgaben pro Jahr

Bezugspreise 2016: Jahresabonnement incl. Onlinezugang 68,– €; für Studierende incl. Onlinezugang (jährliche Vorlage einer Studienbescheinigung erforderlich) 43,– €; Institutionspreis incl. Onlinezugang 108,– €; Einzelheft 20,– €. Alle Preise verstehen sich incl. MWSt, zzgl. Vertriebskostenanteil.

Bestellmöglichkeit: Bestellungen beim örtlichen Buchhandel oder direkt bei der Nomos Verlagsgesellschaft Baden-Baden

Kündigungsfrist: jeweils drei Monate vor Kalenderjahresende

Bankverbindung generell: Zahlungen jeweils im Voraus an Nomos Verlagsgesellschaft, Postbank Karlsruhe: DE07 6601 0075 0073 6367 51 (IBAN), PBNKDEFF (BIC) oder Sparkasse Baden-Baden Gaggenau: DE05 6625 0030 0005 0022 66 (IBAN), SOLADES1BAD (BIC)

Druck und Verlag: Nomos Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG, Waldseestr. 3-5, 76530 Baden-Baden, Telefon: 07221 / 21 04-0, Fax: 07221 / 21 04-27, nomos@nomos.de

Anzeigen: Sales friendly Verlagsdienstleistungen, Siegburger Str. 123, 53229 Bonn, Telefon: 0228 / 97 89 80, Fax: 0228 / 97 89 820, roos@sales-friendly.de

Urheber- und Verlagsrechte: Die Zeitschrift sowie alle in ihr enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsge- setz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlags.

Der Nomos Verlag beachtet die Regeln des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels e.V. zur Verwendung von Buchrezensionen.

ISSN 0340-1758